

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Nr 311.

Sonnabends, den 7. November.

1835.

### Bekanntmachung.

Zur Ergänzung des mit dem 2. Januar k. J. ausscheidenden dritten Theiles der Herren Stadtverordneten und Ersatzmänner ist eine neue Wahl zu veranstalten. Die gedruckte Wahlliste liegt daher 14 Tage lang von heute an auf dem Rathhaussaale und in der vormaligen Stadtwaage zu Jedermanns Ansicht bereit, wird auch überdieß den Stimmberechtigten einzeln zugestellt, und es sind zu Abgabe der Stimmzettel Behufs der Ernennung von Wahlmännern, deren Zahl nach Maaßgabe der Gesamtzahl der stimmberechtigten Bürger 106 beträgt, die resp. Vor- und Nachmittage des 16. 17. und 18. Novembers d. J. festgesetzt.

Die Abstimmung geschieht in 5 Abtheilungen, so daß — Wahlliste vorgedruckten Numersfolge die stimmberechtigten Bürger in der

Abtheilung von Nr. 1 bis mit Nr. 422 am 16. November, Vormittag, den 16. November,

Abtheilung von Nr. 423 bis mit Nr. 844 an demselben Tage Nachmittags,

Abtheilung von Nr. 845 bis mit Nr. 1266 Dienstag Vormittag, den 17. November,

Abtheilung von Nr. 1267 bis mit Nr. 1688 an demselben Tage Nachmittags,

Abtheilung von Nr. 1689 bis mit Nr. 2110 Mittwoch Vormittag, den 18. Novbr.,

sich vor der Wahldeputation in der ersten Etage der vormaligen Stadtwaage und zwar, bei Verlust des Stimmrechts für die gegenwärtige Wahl in Person einzufinden und die Stimmzettel abzugeben haben.

Die Zahl der aus den verschiedenen Classen der angezessenen und unangezessenen Bürger durch die Wahlmänner zu ernennenden Stadtverordneten und Ersatzmänner, so wie das weitere Verfahren bei der Wahl ist aus der gedruckten Bekanntmachung vom 24. dieses Monats zu ersehen, welche sowohl den Stimmberechtigten nebst der Wahlliste besonders zugestellt wird, als auch auf dem Rathhaussaale angeschlagen ist. Leipzig, den 29. October 1835.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Deutrich, Bürgermeister.

### Schulnachricht.

An der hiesigen Nicolaischule wurden vom 28. September bis zum 1. October die Schüler (170) aller (6) Classen geprüft und dazu durch ein die Ordnung der Prüfungen ankündigendes Programm (4 Bogen in Fol.) durch den Rector Prof. Nobbe eingeladen. Es lagen bei der Gelegenheit von jeder Classe sechs vorher gefertigte Prüfungsschriften und der Katalog der Schüler vor. Auch zeigte sich dieses Mal eine ungewöhnlich große Theilnahme in der Zahl der die verschiedenen Prüfungen besuchenden Väter der Schüler, Gönner und Freunde der Schule. Unter den Mitgliedern der Behörde war es erfreulich, den aus der Mitte der Gelehrten der hiesigen Bürger-

schaft jüngst erst gewählten Herrn Oberstadtschreiber Berner oft erscheinen, und dabei die Aufmerksamkeit der Herrn Stadträthe als der Patrone der Anstalt auf deren Leistungen mit gewohntem Eifer fortgesetzt zu sehen.

Am 15. October war Entlassung der 13 auf die Universität abgehenden Schüler, bei welcher Feierlichkeit 6 derselben von der Schule durch Recitation von Gedichten und Reden öffentlich Abschied nahmen: 1) Ch. G. Fischer, aus Eyla, 2) E. G. Welde, aus Pennerich, 3) E. H. J. Thopky, aus Waldenburg, 4) F. Ch. F. Seltert, aus Gundorf, 5) J. H. Prosch, aus Leipzig, und 6) H. W. Herz, aus Dresden. Diesen wünschte im Namen